

Verhandlungsblatt

Das Königreich Neapel

Nachdem Napoleon 1806 die Herrscherfamilie der Bourbonen aus Neapel vertrieben hatte, setzte er seinen Schwager **Joachim Murat** als neuen König ein. Murat regierte das Königreich Neapel seitdem relativ unabhängig, unterstützte Napoleon aber militärisch. Als sich Napoleons Macht dem Ende neigte, verbündete sich Murat im Januar 1814 mit Österreich, um seinen Thron zu sichern. Der gestürzte **Bourbonenkönig Ferdinand IV.**, der sich nach Sizilien zurückgezogen hatte, fordert jedoch die Wiederherstellung seiner Herrschaft. Die Zukunft Neapels wird 1815 in Wien entschieden...

Statements

- 1) **Verteilt** die **Rollenkarten** in der Gruppe (Karten mit Flaggen / Wap-pen) und lest die Rollenbeschreibung.
Erstellt ein kurzes **Verhandlungsstatement** aus Sicht eurer jeweili-gen Rolle und eröffnet damit die Verhandlungsrunde.

Lest nur die **eigene** Rollenbeschreibung!



- 2) **Diskutiert** nun über die zukünftige Form Deutschlands und findet einen Kompromiss.

„Joachim Murat verdient es zu bleiben!“

„Italien muss neu geordnet werden!“

„Ferdinand IV. ist der rechtmäßige König!“

Nutzt auch das **Kartenmaterial** für eure Argumentation!



- 3) **Wählt** jetzt in der Anwendung „**Willkommen in Wien**“ auf IDA den Streitpunkt Die deutsche Frage aus.
Bearbeitet gemeinsam die Aufgaben in der Anwendung.
- 4) **Notiert** in eigenen Stichpunkten die Lösung aus der Kongressakte:

Seid ihr schneller fertig als die anderen Gruppen! Dann geht in der Anwendung zurück und besucht den **Ball**!



- 5) **Vergleicht** eure eigenen Verhandlungen mit dem historischen Ergebnis.

